

May, Karl: [es giebt ein Geben, welches nimmt] (1877)

1 Es giebt ein Geben, welches nimmt, und es giebt ein Nehmen, welches wie eine liebe Gabe e

(Textopus: [es giebt ein Geben, welches nimmt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35038>